

Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **80 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

akademischen Überblick über den geschichtlichen Ablauf der Romanisierung des heutigen schweizerischen Gebietes, über die Zusammensetzung des römischen Heeres, die Führung der Legionen und Einheiten, die Waffen, Ausrüstung, Feldzeichen und Auszeichnungen und über die Lager, Garnisonen und Festungen. Mit dem kurzen Kapitel über römische Zivilisation und Kultur schliesst der Textteil, der von den Literaturhinweisen und dem Verzeichnis der Abbildungen gefolgt ist.

In diesen Bildern liegt ein wesentlicher Wert des Heftes: Nicht nur sind die Fundstücke teilweise rudimentäre Teile römischer Ausrüstungen, sondern auch Rekonstruktionen gezeigt, die dem nicht wissenschaftlich geschulten Betrachter eine klare Vorstellung geben.

Das reichbebilderte Bändchen wird auch jedem Lehrer für den Geschichtsunterricht dienlich sein. W.

Strassenkarte Schweiz 1 : 350 000, Fr. 7.90, Verlag Orell Füssli AG, Zürich.

Im April erschien eine völlig neu bearbeitete Strassenkarte der Schweiz und ihrer Nachbarregionen im handlichen Massstab 1 : 350 000. Damit wird das Gebiet zwischen Freiburg i. Br. und Milano bzw. Genève und Merano/Meran leicht überschaubar auf einem Blatt abgebildet. Die Karte ist gut lesbar und nicht überladen. Sie bringt alle Haupt- und Nebenstrassen, eindeutige Kilometrierung und viele Einzelinformationen. Der Wald tritt mit einem zarten Grün hervor. Eine vorzüglich gestaltete plastische Reliefdarstellung ergänzt diese Karte, die so zur idealen Schweizer Übersichtskarte wird. W.

MITTEILUNGEN

Im Juli 1976 wird in der berühmten Villa Cassel auf Riederalp/VS das erste *Naturschutzzentrum* der Schweiz eröffnet. In unmittelbarer Nähe des ausgedehnten SBN-Reservates *Aletschwald* und in Reichweite des grossen Aletschgletschers gelegen, eignet sich das Zentrum ausgezeichnet als Ziel für Schulreisen und zur Durchführung von Studienwochen. Nähere Auskünfte erteilen gerne das Sekretariat SBN, Postfach 73, 4020 Basel, und ab 1. Juli auch das NSZ Aletschwald, Postfach 128, 3981 Riederalp.

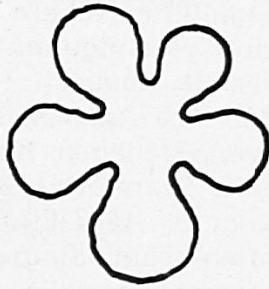
Welttagung der Lehrer in Morges. In Morges tagte kürzlich das Exekutivkomitee der Weltvereinigung der Lehrer, um über Erziehungsprobleme in den Entwicklungsländern zu beraten. Die 1952 gegründete Vereinigung zählt dreieinhalb Millionen Lehrer und umfasst 120 nationale Organisationen in 80 Ländern. Als Präsident amtiert gegenwärtig *Wilhelm Ebert* (Bundesrepublik); das Generalsekretariat befindet sich in Morges. Die Vereinigung vertritt die Lehrerschaft bei internationalen Institutionen und besitzt das Statut einer beratenden Instanz beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen. Eines ihrer wichtigsten Anliegen besteht gegenwärtig darin, den akuten Lehrermangel in den Entwicklungsländern zu bekämpfen. sid.

KURSE

Im Ferienhotel Baumgarten in Kehrsiten am Vierwaldstättersee findet vom 10.—16. Oktober 1976 eine *Bibelwoche* statt. Herr Pfr. Hansjörg Düringer, Zumikon ZH, wird mit den Kursteilnehmern die Texte ausgewählter Gleichnisse erarbeiten. Daneben bleibt genügend Zeit zur Erholung. Als Ausgleich zur geistigen Arbeit besteht die Möglichkeit, sich handwerklich

Max Feigenwinter

Naturkunde II

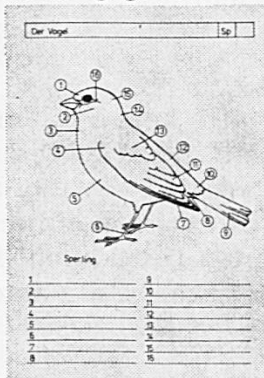


Drei neue Unterrichtseinheiten für die Mittelstufe: Amphibien, Nagetiere (Mäuse), Vögel.

Mit über 50 Vorlagen für Arbeitsblätter zum Thermokopieren von Max Pflüger.

Ein neuer Band aus der Reihe «Schubigers Unterrichtsbeiträge», herausgegeben von Bruno Billeter und Jürg Schubiger

Erscheint unmittelbar nach den Sommerferien



K Kopierrecht für eine Schulklasse

«Naturkunde II» ist der Folgeband zum erfolgreichen Werk «Naturkunde I»

Wieder zeigt der Autor konkrete Möglichkeiten der gemeinsamen Planung mit den Schülern und der Gruppen- und Partnerarbeit auf. Er legt auch eine grosse Auswahl an literarischen Lesetexten vor, die sich auf den naturkundlichen Stoff beziehen und zum Thermokopieren bestimmt sind.



Bitte senden Sie mir

_____ Exemplare «Naturkunde II» von Max Feigenwinter (Nr 302 51) zu **Fr. 24.-**

_____ Exemplare «Naturkunde I» von Max Feigenwinter (Nr. 302 50). Zur Didaktik und Methodik des Naturkundeunterrichts auf der Mittelstufe; Unterrichtseinheiten Schmetterlinge und Schnecken. **Fr. 24.-**

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Bestelcoupon

Ausschneiden und einsenden an
Schubiger-Verlag AG, Postfach 525,
8401 Winterthur

zu betätigen. Nähere Auskunft und Anmeldung bei Frau Esther Vollenweider, Chapfstrasse 10, 8126 Zumikon, Tel. 01 / 89 38 36.

Die *Schweizerische Volkstanzwoche* wird vom 10.—17. Oktober in Fiesch durchgeführt. Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat der Schweizerischen Trachtenvereinigung, Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01 / 23 47 85. (Anmeldeschluss 31. August.)

Der Arbeitskreis Spiel-Musik-Tanz macht in einem Kursprogramm auf die verschiedenen Kurse des Jahres 1976 aufmerksam. Dieses Programm ist beim Sekretariat, Bahnhofstrasse 7, 8307 Effretikon, erhältlich.

Vom 3.—10. Oktober findet in Wartensee, 9400 Rorschacherberg, die Heinrich-Schütz-Singwoche statt. Interessenten erhalten auf Wunsch das Programm zugestellt.

HINWEISE

Der Juninummer liegt der Prospekt «*Grundschule*» mit angehefteter Bestellkarte bei. Der Verlag Beltz, Weinheim/Basel, orientiert vor allem über eine Auswahl neuer Bücher, die sich mit Lesen, Schreiben und der Legasthenie befassen. Im weitem werden einige Zeitschriften, die im gleichen Verlage erscheinen, kurz vorgestellt.

Pelikan-Maler extra dick mit Löschstift

Farbflecken vom Maler extra dick sind jetzt kein Problem mehr: Denn die neuen löschraren Farben lassen sich mit dem Löschstift, der jedem Etui beiliegt, problemlos von Händen, Tapeten und aus den meisten Textilien entfernen. Die Flüssigkeit des Löschstiftes ist natürlich ungiftig. — Maler extra dick mit Löschstift ist im bekannten Druckknopf-Etui mit 7 Farben (Gelb, Orange, Dunkelbraun, Blau, Karminrot, Grün und Schwarz) zu haben.



Schulverwaltung Winterthur

Städtische Sonderschule für
cerebral gelähmte Kinder

Auf Beginn des Wintersemesters 1976/77 (18. Oktober 1976) suchen wir für eine Gruppe praktisch bildungsfähiger, mehrfach behinderter Kinder

1 Lehrer / Lehrerin

oder

1 Heilpädagogen / Heilpädagogin

Nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilt gerne die Schulleitung (Tel. 052 28 10 01, Herr H. Maurer). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Vorsteher der Schulverwaltung, Stadtrat F. Schiegg, Mühlestrasse 5, 8400 Winterthur.

Schulverwaltung Winterthur